

# Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 1. Juli 2015  
Jahrgang 6 · Nummer 7



**Amtsblatt der Stadt Allstedt**

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung****Forststraße 9** in Allstedt

Tel.- Nr. 034652 8640	
Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

**Fachbereich 1**

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen – Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung- Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales – Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit – Frau Heßler	Tel. 0151 12002144
Meldestelle – Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter – Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Herr Hofmann	
Tel. 034652 86432	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften – Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schüßler	
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister  
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 034652  
86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03464 571716

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: [axel-58@freenet.de](mailto:axel-58@freenet.de)

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer  
Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034659 60286

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 0160 97550073 o. 034652 12230;

Fax. 034652 67713

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 – 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0151 12002111

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Frau Sarah Meye

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@gmx.de](mailto:Reppin2@gmx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
Nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 03464 573008

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223  
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler  
Stellvertreter: Herr Peter Banisch  
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH****06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808  
Sprechzeit:  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Regionalbereichsbeamte  
für die Stadt Allstedt**

Anschrift  
06542 Allstedt  
Kirchstraße 4, 1. Etage

**Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel  
Tel. 0160 2623064  
Polizeihauptmeister Jens Oklitz  
Tel. 0160 2623247  
Jederzeit telefonisch zu erreichen!  
Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

**Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.**

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **08/15** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, den 27.07.2015 - 12.00 Uhr** - erfolgen (wegen Urlaub Abgabe eine Woche eher). Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.08.2015 bis 08.09.2015 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/15 ist

Mittwoch, der 12.08.2015. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Beschlüsse aus der Sitzung des  
Stadtrates der Stadt Allstedt am 01.06.2015****Beschluss – Nr.: 82 - 11/15**

Beitrittsbeschluss aus der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Auflage in Pkt. 6 der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 vom 30.04.2015 zur Änderung des § 2 der Haushaltssatzung 2015 wird zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 83 - 11/15**

1. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten- und Verbandsbeiträge für die Unterhaltung öffentl. Gewässer der Stadt Allstedt (Umlagesatzung)

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der 1. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten und Verbandsbeiträge für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer (Umlagesatzung) im § 3 Abs. 1 zu.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 84 - 11/15****Beschlusstext:**

Zustimmung zur 1. Änderung des Wege und Gewässerplan nach § 41 FlurbG für das Verfahrensgebiet Niederröblingen II Verf.-Nr. 611-46 SGH218 zu Beschlussvorlage 118/2012

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der 1. Änderung des Wege- und Gewässerplan mit landwirtschaftlichen Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) wird zugestimmt.
- 02 Die Stadt Allstedt stimmt der Übernahme des Eigentums und der Unterhaltung des Weges W 06 im Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ zu.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 85 - 11/15****Beschlusstext:**

Verkauf des Grundstücks – Gemarkung Allstedt, Flur 22 Flurstück 162 (Teilgrundstück) „Im kleinen Hornfelde“

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt Flur 22 Flurstück 162 – Baugebiet „Im kleinen Hornfelde“ – Parzelle 4 in einer Größe von ca. 510 m<sup>2</sup> zu.
- 02 Die Kosten der Vermessung, des Vertrages und seiner Durchführung tragen die Erwerber.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt die Stadt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 86 - 11/15**

Personalangelegenheit – Einstellung einer Elternteilzeitvertretung für die Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt

*Richter, Bürgermeister*

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Ausführungsplanung für die Baumaßnahme

### „Um- und Ausbau L 218 Ortsdurchfahrt Allstedt“ von Kreuzung Karlstraße/Mönchpffeler Straße/ Fabrikstraße bis Sportplatz

Der Geschäftsbereich Bauverwaltung und öffentliche Ordnung der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt gibt hiermit bekannt, dass das Land Sachsen-Anhalt (Landesstraßenverwaltung, LSBB Regionalbereich Süd) und die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt beabsichtigen, die Fabrikstraße und Schlossstraße bis ca. 100 m vor dem Ortsausgangsschild nach Wolferstedt, auszubauen. Der Um- und Ausbau erfolgt weitestgehend im Bestand. Hierbei werden Fahrbahn, Kanalleitungsnetz, Straßenentwässerung, Nebenbereiche, wie kombinierter Geh- /Radweg, Grundstückszufahrten, Parkstellflächen und die Straßenbeleuchtung gebaut. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird die Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung des Bauvorhabens in der Zeit **vom 13.07.2015 bis 14.08.2015**

während den Sprechzeiten in der Bauverwaltung der Stadt Allstedt in den Diensträumen Forststraße 9 in 06542 Allstedt öffentlich ausgelegt.

#### Sprechzeiten des Stadtverwaltung der Stadt Allstedt

Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Die Anlieger/Grundstückseigentümer der Fabrikstraße und Schlossstraße und auch interessierte Bürger können während der Auslegungsfrist in die Unterlagen der Planung Einsicht nehmen.

Eine Einsichtnahme außerhalb der Sprechzeiten ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Bauverwaltung der Stadt Allstedt möglich.

*Aribert Lisker*

*Geschäftsbereichsleiter*

*Bauamt/Öffentliche Ordnung*

Amt für Landwirtschaft, Halle, 10.06.2015  
Flurneuordnung und Forsten Süd  
Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels (Hauptsitz) bzw.  
Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale (Außenstelle)

Flurbereinigungsverfahren: „Pölsfeld (FL)“  
Landkreis: Mansfeld-Südharz  
Verf.-Nr.: 611-46 MSH 235

## - Öffentliche Bekanntmachung -

### Flurbereinigungsbeschluss

#### A. Verfügender Teil

##### I. Entscheidung

Gemäß § 86 und §§ 6 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren

„Pölsfeld (FL)“

im Landkreis Mansfeld-Südharz

angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren wird nach § 86 FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens umfasst im Landkreis Mansfeld-Südharz

- Gemarkung Pölsfeld, Flur 2 tw., Flur 3 tw., Flur 4 tw., Flur 5, Flur 6 tw.,
- Gemarkung Obersdorf, Flur 3 tw.,
- Gemarkung Emseloh, Flur 2 tw.
- Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 381,4415 ha.

Als Anlagen dieses Beschlusses sind

- die Gebietskarte, in der die Grenze des Flurbereinigungsgebietes dargestellt ist und
- das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, in dem die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Flurstücke aufgeführt sind,
- sowie die Begründung dieses Beschlusses beigefügt und werden gemäß Teil B dieses Beschlusses ausgelegt.

#### II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786), wird hiermit die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der Flurbereinigung keine aufschiebende Wirkung haben.

#### III. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
  - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### IV. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsverfahren gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten und die Eigentümer von Gebäuden nach Art. 233 § 2 b sowie § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergemeinschaft erhält den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Pölsfeld (FL)“

und hat ihren Sitz im Landkreis Mansfeld-Südharz, Stadt Allstedt, OT Pölsfeld.

## V. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe des Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

## VI. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren nach § 86 und §§ 6ff FlurbG berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Rechte der Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Verfahrensgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- b) Rechte an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken oder persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung beschränken (z. B. Pacht-, Miet- u.ä. Rechte),
- c) die Verpflichtung zum Unterhalt von Anlagen nach § 45 Abs. 1 Satz 2 des FlurbG, d. h., Anlagen, die dem öffentlichen Verkehr, dem Hochwasserschutz, der öffentlichen Wasser- und Energieversorgung sowie der Abwasserverwertung oder -beseitigung dienen,
- d) Eigentumsrechte an den unter c) genannten Anlagen,
- e) Rechte an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten wie Wasserleitungsrechte, außerdem Wege-, Wasser-, oder Fischereirechte, die vor dem 1. Januar 1900 begründet worden sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften,
- f) Rechte an den unter e) bezeichneten Rechten,
- g) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen worden sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübergang außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

## B. Auslegung

Dieser Beschluss mit Begründung, Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden und den angrenzenden Gemeinden

- Stadt Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen,
  - Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt,
  - Stadt Querfurt, Markt 1, 06268 Querfurt
  - Verbandsgemeinde „Goldene Aue“, Lange Str.8, 06537 Kelbra (Kyffhäuser),
  - Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9, 06343 Mansfeld,
  - Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben,
  - VGem Mansfelder Grund-Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra,
  - VG Mittelzentrum Artern, Brauereistraße 3, 06556 Artern
- zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch

- in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde/Stadt ein.

## C. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels bzw. Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) erhoben werden.

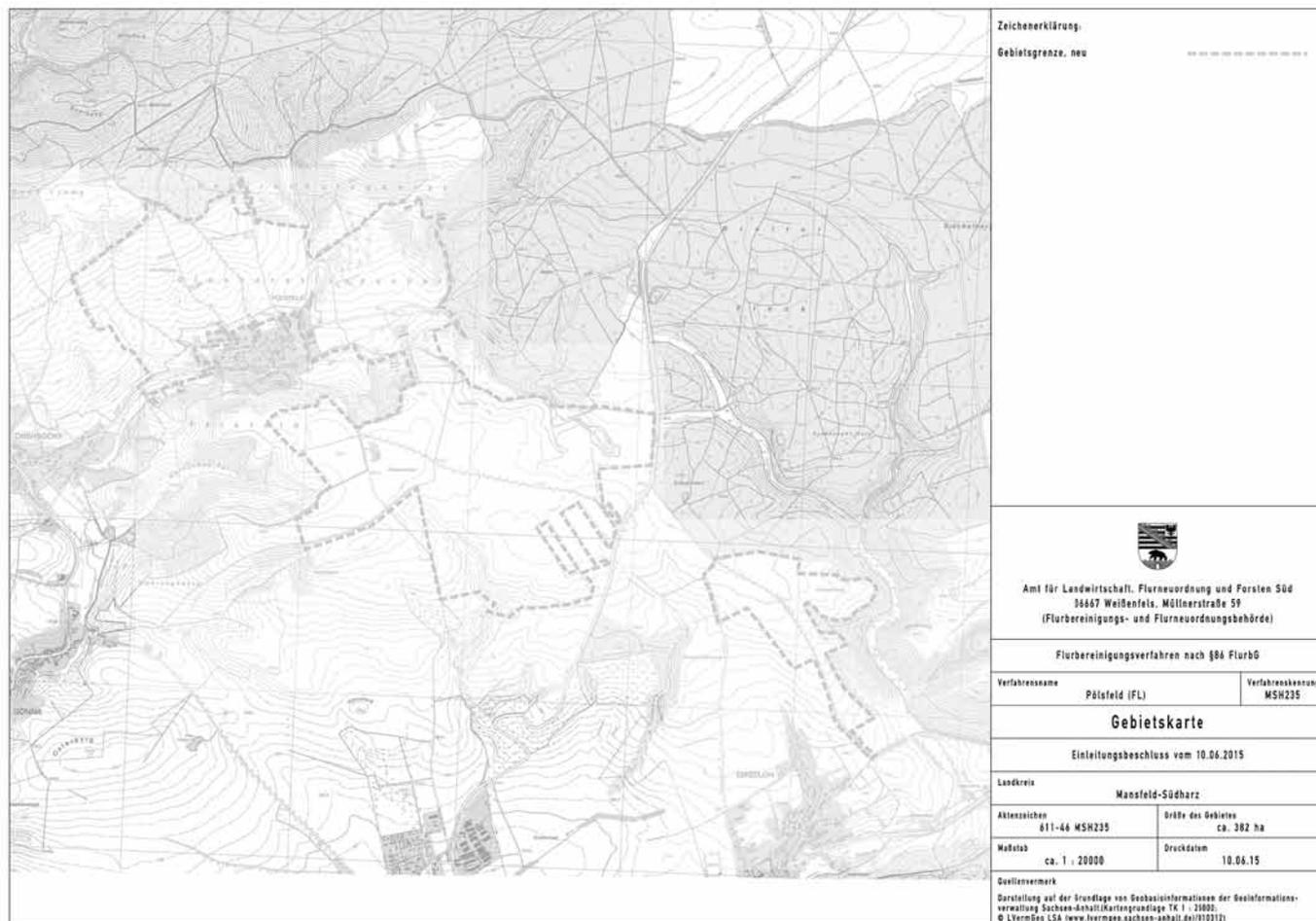
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gestellt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels maßgebend.

Im Auftrag

  
Dr. Lüs





**Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Süd**  
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
 Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels  
**Außenstelle Halle**  
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Flurbereinigung Mittelhausen (A 38) Verfahrens- Nr.: 61-7 SGH014

#### VORLÄUFIGE ANORDNUNG vom 15.06.2015

##### I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Planinstandsetzungsmaßnahmen der Teilnehmergemeinschaft „Mittelhausen (A38)“ wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) folgendes angeordnet:

- Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den zugehörigen Karten bezeichnet sind. **(Anlage 1, Blatt 1-3)**. Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück (vorgesehene Bezeichnung)	Zuteilungs- stück (gemäß Besitzzei- nung)	betroffene Fläche lt. Anordnung (in m <sup>2</sup> )		Beschreibung d. Maßnahme
				dauerhafter Entzug (in m <sup>2</sup> )	vorübergehender Entzug (in m <sup>2</sup> )	
Einsdorf	3	83	27.002	120	0	MB (DOB) Zuwegung
Mittelhausen	4	218	74.004	0	8.250	Baustreifen
Wolferstedt	13	93	330.007	2.469	0	Schacht/Wegesei- tenbereich

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft Mittelhausen (A 38) — vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Emil Lingner, ab 01.07.2015 in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

**II. Begründung**

**zu I:** Das Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A 38), Landkreis Mansfeld-Südharz, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 05.01.1999 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet worden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der BAB A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die BAB A 38 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen.

In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „Bau der Bundesautobahn Göttingen-Halle/Leipzig“ erforderliche Land bereitgestellt. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar. Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar.

Zur Sicherung der Zuwegung der Flurstücke der Landabfindung und der Gewährleistung der wertgleichen Landabfindung sind im Rahmen der Planinstandsetzung des Flurbereinigungsplanes geeignete Maßnahmen geplant worden. Mit der Realisierung der Maßnahmen soll zum 01.07.2015 begonnen werden.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können.

Für das Verfahrensgebiet erfolgte zum 30.09.2014 die vorläufige Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebraachten steht fest.

Der von den Teilnehmern gewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu den vorstehenden Regelungen gehört worden und hat sich mit diesen einverstanden erklärt.

Es liegt im Interesse der Beteiligten, dass der durch das Flurbereinigungsverfahren angestrebte Erfolg möglichst frühzeitig, d.h. schon vor Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes, herbeigeführt wird. Zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung sind die Abfindungsflächen als Zuteilungsstücke ausgewiesen. Im Flurbereinigungsplan werden dann Gemarkung, Flur und die Flurstücksbezeichnung neu festgelegt und ausgewiesen. Für die von der Anordnungen betroffenen Flächen sind beide Bezeichnungen in der Tabelle aufgeführt.

**III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung**

**1. Nutzungsentschädigungen:**

- a) Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentgang (s.l) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **30.08.2015** beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
- b) Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet, soweit erforderlich, die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Pächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausgezahlt.

Diese kann sie gegen Beiträge nach (§19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

**IV. Hinweis**

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlage liegt in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Zimmer 305, Mühlweg 19, 06114 Halle während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten 2 Wochen nach der Bekanntmachung während der Dienststunden aus.

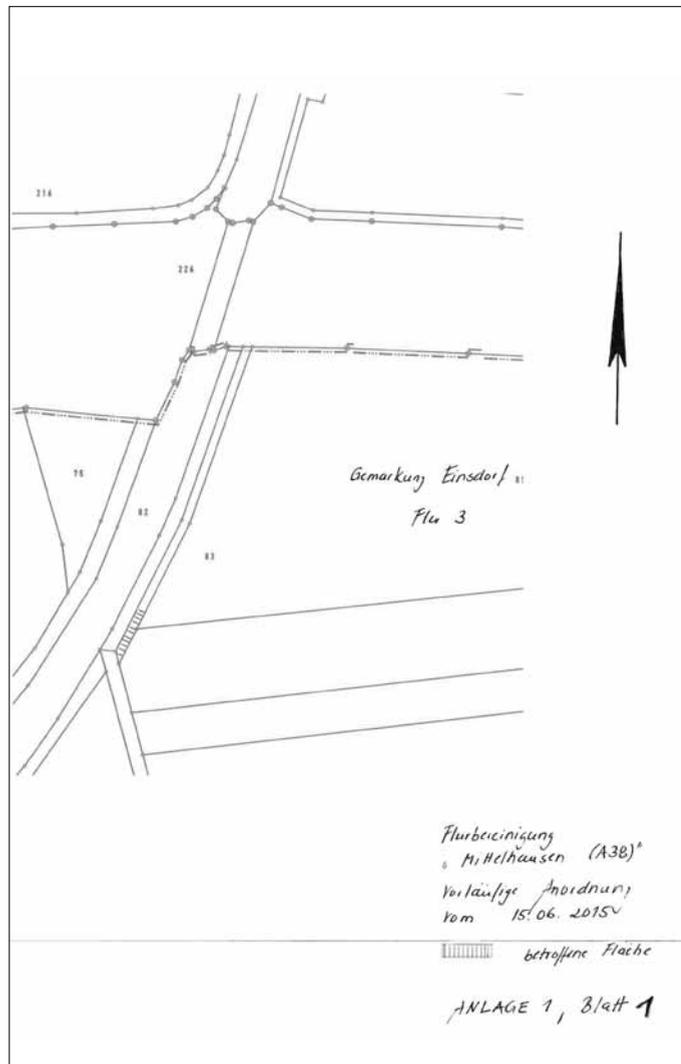
**Rechtsbehelfsbelehrung**

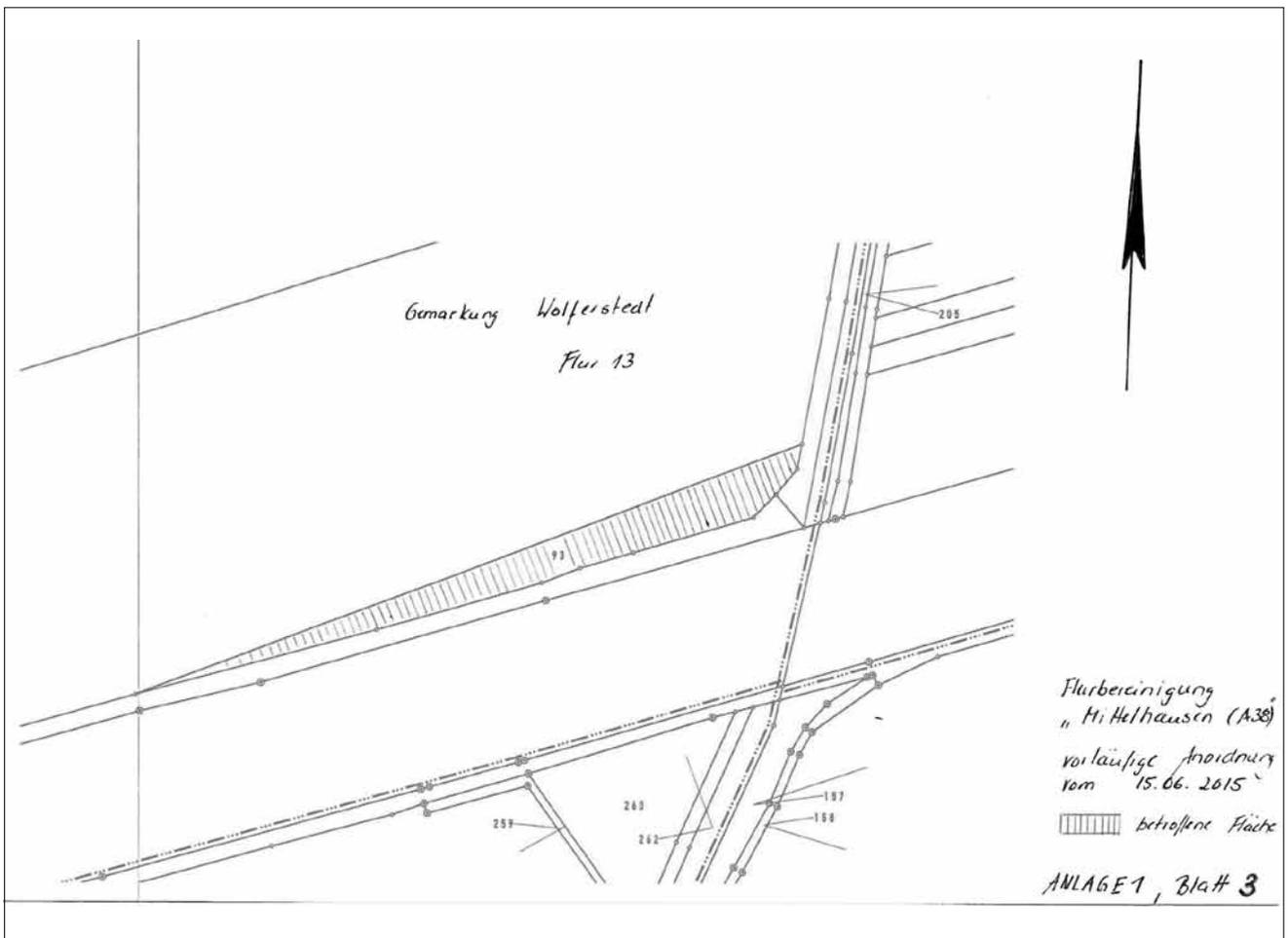
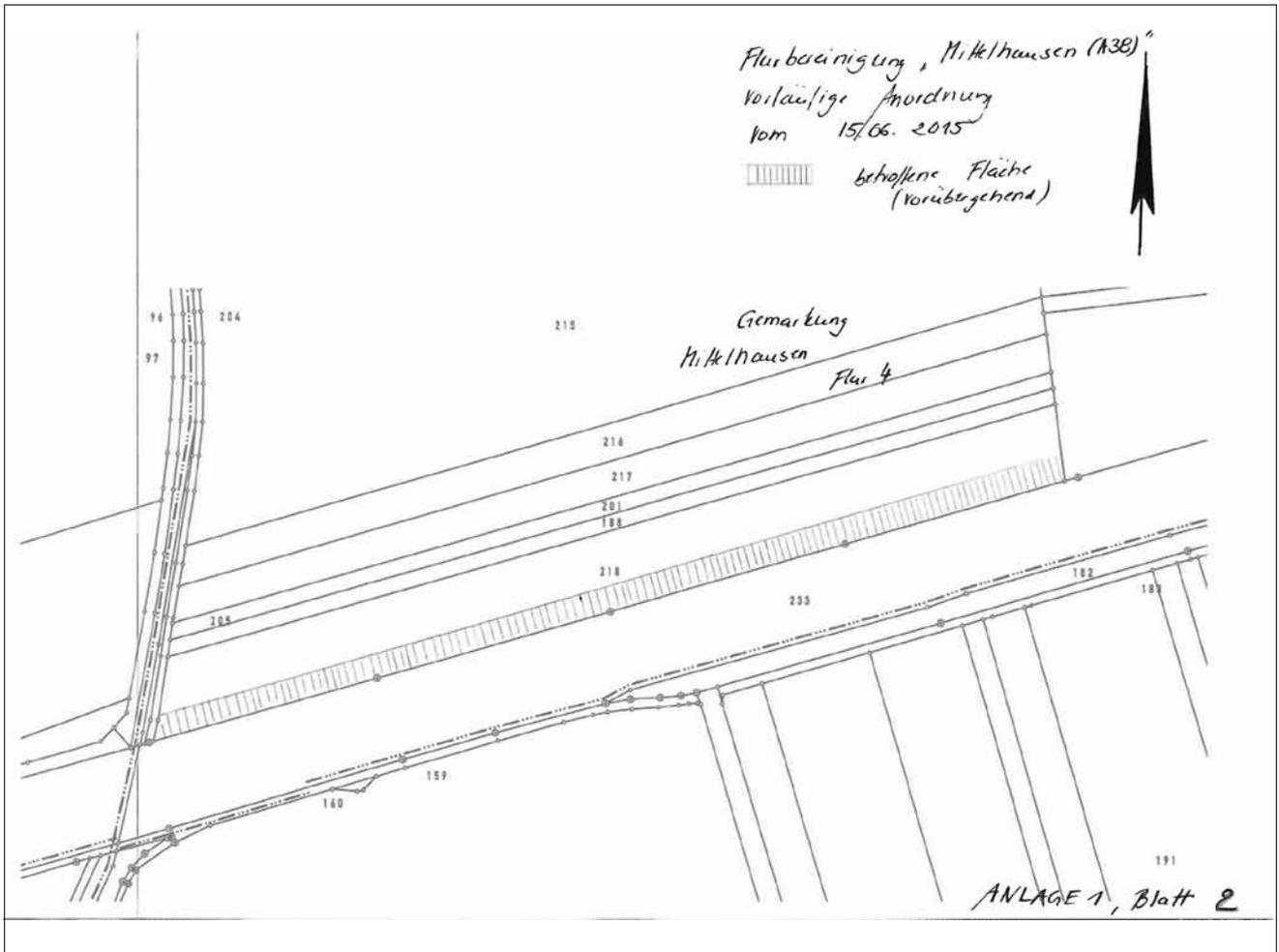
Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels und in der Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/S. erhoben werden.

Im Auftrag

*i. V. Paula / 2*

Dr. Lüs





## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### Kinder- und Jugendarbeit informiert

+++ AKTIONEN +++ VERANSTALTUNGEN +++

#### Kinderfest in Allstedt – Sonnenschein und strahlende Kinderaugen

Es war endlich wieder so weit – am 10.06.2015 fand, bei herrlichem Sonnenschein, das Kinderfest der Stadt Allstedt statt. Mädchen und Jungen aus Allstedt und den umliegenden Ortsteilen stürmten mit ihren Familien auf den Festplatz „Unter den Linden“, welcher mit zahlreichen Angeboten und Attraktionen auf sie wartete.

Auch in diesem Jahr war wieder für jeden etwas dabei. Neben kreativ-gestaltenden und kulturellen Angeboten standen auch sportliche Aktivitäten und Geschicklichkeitsspiele zum Ausprobieren bereit. Ob klettern, hüpfen, angeln, tanzen, basteln, schminken, malen, schnitzen, schießen, zaubern, rutschen, spritzen oder einfach nur spielen – alles war möglich. Es gab so viel zu entdecken und erleben, dass die Zeit viel zu schnell verging. Die Grundschulen und Kindertagesstätten der Stadt Allstedt sowie Vereine der Umgebung bereiteten den Allstedter Kindern einen erlebnisreichen und unvergesslichen Nachmittag. Die Darbietungen auf und vor der Bühne von den Rollschuhkindern Bambini, die Zaubershow von Karli und dem Zauberehring, Spaß mit Clown Ferdie und die Musik und Moderation durch DJ Örny erfreuten groß und klein.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Kinderfestes war die Kinderreisbahn für die kleinen Gäste. Egal ob als Passagier oder Lokführer, die Bahnfahrten fanden viel Andrang und bereiteten sichtlich viel Spaß. Ebenfalls erstmals in diesem Jahr konnten die Kinder beim Schützenverein Pölsfeld ihre Treffsicherheit mit ungefährlichen Laserpistolen testen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern und Akteuren für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch die Unterstützung durch die zahlreichen Spendengelder möchte ich hiermit erwähnen. Ohne Firmen, Betriebe und Privatpersonen aus Allstedt und den Ortsteilen wäre es uns nicht möglich, ein solch großes Kinderfest zu gestalten und durchzuführen. Dazu noch eine „unbezahlbare“ Kombination aus reichlich Sonnenschein, allseits Fröhlichkeit und strahlenden Kinderaugen - **VIELEN DANK!!!**



Stand der Volksbank „Schäffchenspiel“

#### Vertretung während der Babypause

Liebe Kinder, Jugend, Familien und Kooperationspartner, da sich Madlen Albrecht bereits in der Babypause befindet, möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen.

Ich heiße Gisela Heßler und werde für die Elternzeit von Madlen Albrecht ihre Vertretung als Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt sein. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen und euch.

Ich möchte es aber keineswegs versäumen, Madlen an dieser Stelle **alles Gute** für die restliche Zeit der Schwangerschaft und der bevorstehenden Geburt zu wünschen!

\*\*\* HINWEIS \*\*\*

Die **Anmeldung für das Sunshine-Camp in den Sommerferien 2015 vom 03.08. – 05.08.2015 (ab 13 Jahre) ist weiterhin möglich.** Nur schriftliche Anmeldungen sind verbindliche Anmeldungen. Anmeldeformulare sind in der Stadtverwaltung (Sekretariat-Frau Letsch) erhältlich.

Ansprechpartner: Gisela Heßler // Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt // Forststraße 9, 06542 Allstedt // Büro: 034652 86417

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen sowie allen Familien einen sonnigen Start in die Sommerferien!

Gisela Heßler

Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt



Kinderreisbahn



IMPRESSUM

#### Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Hurra wir machen Kinderfest und alle kommen hin! Unsere Highlights!



Frau Hessler, unsere neue Kinder- und Jugendbeauftragte, eröffnet gemeinsam mit Bgm. J. Richter das Kinderfest.



Einfach Klasse die Kinder aus der Rollsportabteilung.

## Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

### 1. Auswertung der Delegiertenkonferenz

Sie fand am 18.06.15 in der Begegnungsstätte Allstedt statt. Von 32 geladenen Delegierten waren 25 anwesend. Zu Beginn erfreuten uns Schüler der Musikschule Fröhlich mit schönen Liedern auf den Akkordeon. Die Ansagen dazu übernahmen die Schüler selbst. Toll! Danke! Frau Hennig eröffnete dann die Konferenz. Sie begrüßte nachfolgende Gäste: Bürgermeister Herr Richter, Ortsbürgermeisterin Frau Kühne mit Ehepartner, die Leiterin der Villa Aura aus Beyernaumburg Frau Klose und Mitarbeiterin Frau Reis, Herrn Ottilie. Letzteren konnten wir zum Geburtstag gratulieren. Es folgte die Begrüßung durch Versammlungsleiterin Frau Friedrich und Herr Richter, sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung. Danach verlas Frau Hennig den Rechenschaftsbericht von 2014 und gab Einblicke in die Arbeit von 2015. Es folgten die Berichte des Kassenwirts und des Revisors. Über alle Berichte wurde abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen. In der Pause konnten sich alle Anwesenden mit Kaffee, Kuchen und Würstchen stärken. Danke dafür an das Team um Frau Friedrich, auch für die ansprechende Gestaltung des Raumes. Die Diskussion eröffnete Frau Wanda Böhme. Sie überbrachte Grüße vom Vorstand des Kreisseniorrates und überbrachte Frau Hennig mit besten Wünschen für

die weitere Arbeit Blumen. In den Diskussionsbeiträgen kamen einige Probleme zur Sprache, die die Arbeit des SR mit den Senioren in den Ortsteilen erschweren und nicht befriedigen können. So fehlt z.B. ein verantwortlicher für die Seniorenarbeit im Stadtrat. Wünschenswert wäre die Übertragung von Aufgaben an die Ortsbürgermeister, die sich in enger Zusammenarbeit mit Bürgern, Stadtrat, Seniorenrat noch besser für die Belange der älteren Bürger in den Ortsteilen einsetzen könnten. Weiterhin ist es wichtig jüngere Bürger für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen und viele Aktivitäten trotz Schwierigkeiten durch Ideenreichtum zum Wohle der Senioren umzusetzen. Dazu gehört auch das Herangehen an die Probleme der Mobilität der Senioren. Wünschenswert wäre z.B., dass endlich alle Ortsteile mit einem Sparkassenmobil regelmäßig abgefahren werden, die Senioren dort Bankgeschäfte erledigen könnten und die teilweise weiten Anfahrtswege nach Allstedt wegfiele. Der Seniorenrat wird in einem Schreiben an den Vorstand der Sparkasse MSH dieser Forderung Nachdruck verleihen. Frau Hennig beendete die Konferenz mit einem Schlusswort.

*Da wo du bist, da wo du bleibst, wirke, was du kannst, sei tätig und gefällig und lass dir die Gegenwart heiter werden.*

*(Johann Wolfgang Goethe)*



### 2. Einladung

Ich wiederhole die Einladung zu einem Sport- und Spiele-Nachmittag mit der Kita Mittelhausen auf dem Sportplatz des Ortes. Bitte Terminänderung beachten!

Donnerstag, den 16.07.2015, 14.00 Uhr geht es los. Sport frei! Die Kinder freuen sich auf Sie.

S. Kundrat

**Allstedt**

### Aus dem Rathaus berichtet

In der letzten Stadtratssitzung fand sich die Bürgerinitiative zum Dom ein. Sie überreichte dem Stadtratsvorsitzenden eine Petition zum Dom. Nun sind wir für Petitionen nicht der Ansprechpartner. Das kennt die Kommunalverfassung nicht. So habe ich mich aber, im Verständnis für den inhaltlichen Gegenstand der Petition, für den § 25 des KVG des Landes Sachsen Anhalt zur Anwendung entschieden. Dieser besagt, dass Angelegenheiten der Kommune auch durch einen Einwohnerantrag beraten werden müssen. Auch hier ist der Ermessensspielraum klar geregelt. Die Beratung erfolgt dann wieder im Stadtrat. Das ist mein demokratisches Verständnis, was ich auch gern ausüben möchte. Alles andere entscheiden wir im Stadtrat, und nicht mit einer

Handbewegung durch den Bürgermeister. Es zeigt sich jedoch auch hier, daß die Beteiligung der demokratisch legitimierten Ausschüsse weit ins Jahr 2014 zurück reicht. Die Baugenehmigung ist erteilt durch den Landkreis. Dafür haben wir im Stadtrat die Sanierungssatzung Allstedt extra aufgemacht und mehrheitlich entschieden. Auch das ist geübte Demokratie und das müssen alle Beteiligten verinnerlichen. Da hilft kein lautes Schreien nach dem Bürgermeister. Und ist das Kind auch erst in den Brunnen gefallen ... Kein Verständnis habe ich für weitreichende Drohungen, die jegliche Menschlichkeit vermissen lassen. Das kann eine demokratische Entscheidung nicht beeinflussen in einem Rechtsstaat.

Ortschaftsräte waren gefragt. Bei der Wahl neuer Ortsbürgermeister haben die Ortschaftsräte unter sich entschieden. So dürfen wir neue Ortsbürgermeister in unserer Runde begrüßen. Es wurden gewählt in Emseloh für Herrn Münch neu Herr Mühlenberg; in Beyernaumburg für Herrn Schröder neu Herr Kranz; in Niederröblingen für Herrn Pallmann neu Frau Meye; in Mittelhausen für Herrn Matschulat neu Frau Wantulla. Ganz offiziell möchte ich mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit der ausgeschiedenen Ortsbürgermeister recht herzlich bedanken. Wir wissen nur all zugut, dass die Umsetzung der Einheitsgemeinde doch komplizierter war als erwartet. Manche Wünsche und Erfordernisse blieben hinter den finanziellen Zwängen zurück. Das Wohlergehen des Landes an den Gemeinden, die sich für die Einheitsgemeinde bekannt haben, blieb weit hinter den Erwartungen. Das ist immer wieder Diskussion und Fazit auch im Stadtrat. Es macht die Arbeit der neuen Ortsbürgermeister nicht leichter. Da bin ich schon guter Dinge, dass Sie mitunter Ihre Geschicke auch im Stadtrat wahrnehmen, um gemeinsame Entscheidungen für diesen oder jenen Ortsteil mitzutragen, auch wenn dadurch der eigene Ortsteil noch zurückgestellt wird. Den Bürgern jedoch die Nähe zu Problemen oder Ortsrechtsentscheidungen zu bieten, wird weiterhin Hauptaufgabe der neuen Ortsbürgermeister bleiben. Insofern wechseln nur die handelnden Personen. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit – wir können auch Bürgermeister.

Profitieren konnte nach den Straßenbaumaßnahmen in Winkel und Pölsfeld nun endlich auch Liedersdorf. Schon rechtzeitig haben wir mit dem Ortsbürgermeister und dem Ortschaftsrat die Weichen für einen neuen Spielplatz gestellt. Jetzt wurde er sehr zur Freude der Kinder realisiert. Dabei unterstützten uns die Eltern, allen voran die Vatis, mit viel Eigeninitiative. Für dieses Engagement möchte ich mich herzlich bedanken. Hinzu kommt, dass fast zum gleichen Zeitpunkt der Borntalteich saniert wurde. Beide Maßnahmen prägen nun das Ortsbild wieder erheblich auf.

Ähnlich umsichtiges Treiben vernahm ich im Ortschaftsrat Emseloh. Wenn die Burschenvereinigung mit dem Sportverein noch näher zusammenrücken und an der Werterhaltung der Anlagen im Park mithelfen, dann sind unsere Werterhaltungsmaßnahmen am Gebäudedach und der Kläranlage immer eine lohnende Investition. Auch darf der Ortschaftsrat auch einmal eine Ablehnung zu einer Maßnahme revidieren und sich mit einem DAFÜR bekennen. Das macht auch meine Arbeit im gegenseitigen Konsens leichter in Verantwortung der Umsetzung. Das zeigt demokratische Größe im Ortschaftsrat Emseloh. Insofern bleiben Termine in den Ortschaftsräten für mich Hauptanliegen!

Große Klasse war auch wieder unser Kinderfest. Bei strahlendem Wetter wurde die Veranstaltung wieder fast zu einem Selbstläufer. Dank gilt allen Unterstützern.

Auch das große Chortreffen auf dem Schloß fand großen Anklang. Unter meiner Schirmherrschaft und zahlreichen Chören aus dem Landkreis und Ballenstedt ein gelungenes Event der Kreischorvereinigung.

Bleibt noch der Hinweis auf die Delegiertenversammlung unseres Seniorenrates um unsere Vorsitzende Frau Hennig. Gern stelle ich Bilder zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister  
J. Richter*

## Nachträglich alles Gute zum Geburtstag



am 10.06.	Herrn Wolfgang Bösche	zum 76. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Manfred Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 10.06.	Frau Käte Scharf	zum 89. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Karel Schwäger	zum 71. Geburtstag
am 12.06.	Frau Irmtraud Wienholz	zum 82. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Horst Schlennstedt	zum 80. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Bernd Vollmann	zum 71. Geburtstag
am 14.06.	Frau Lotte Wagner	zum 80. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Klaus-Dieter Exner	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Karla Klemens	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ursula Lichner	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Frau Magdalena Prüfer	zum 87. Geburtstag
am 16.06.	Frau Inge Kuhlemann	zum 77. Geburtstag
am 18.06.	Frau Helga Gosch	zum 81. Geburtstag
am 18.06.	Frau Gisela Zöllner	zum 86. Geburtstag
am 19.06.	Frau Renate Schart	zum 79. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ilse Coccejus	zum 77. Geburtstag
am 20.06.	Frau Elfriede Ringleb	zum 87. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Dieter Hering	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Gustav Queisser	zum 89. Geburtstag
am 23.06.	Frau Frieda Schröter	zum 91. Geburtstag
am 24.06.	Frau Annelies Gärtner	zum 79. Geburtstag
am 24.06.	Frau Inge Schulze	zum 72. Geburtstag
am 25.06.	Frau Irma Schäfer	zum 87. Geburtstag
am 26.06.	Frau Hildegard Kühnold	zum 91. Geburtstag
am 26.06.	Frau Helga Wölbang	zum 71. Geburtstag
am 27.06.	Frau Reinhild Baumbach	zum 77. Geburtstag
am 27.06.	Frau Rita Mann	zum 81. Geburtstag
am 28.06.	Frau Giesela Helbig	zum 81. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Kurt Ritschel	zum 71. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Harry Becker	zum 70. Geburtstag
am 29.06.	Frau Anneliese Ehrler	zum 83. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Siegfried Gosch	zum 83. Geburtstag
am 29.06.	Frau Monika Kandler	zum 70. Geburtstag
am 29.06.	Frau Dora Loel	zum 81. Geburtstag
am 29.06.	Frau Erika Sengewald	zum 90. Geburtstag
am 30.06.	Frau Ruth Rößler	zum 81. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Heinz Stock	zum 86. Geburtstag

## Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 01.07.	Herrn Bernd Borsdorff	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Frau Ursula Sander	zum 85. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Peter Lindner	zum 73. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irene Aulich	zum 85. Geburtstag
am 07.07.	Frau Renate Geßner	zum 74. Geburtstag
am 08.07.	Frau Rosalinde Resnischek	zum 84. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Karl-Otto Bauermeister	zum 70. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilhelm Ritschel	zum 77. Geburtstag
am 13.07.	Frau Hannelore Schmidt	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dr. Uwe Schwetschke	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Horst Petermann	zum 86. Geburtstag
am 14.07.	Frau Gerda Töpfer	zum 84. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Herbert Barwig	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Lothar Riedel	zum 94. Geburtstag
am 17.07.	Frau Inge Schütz	zum 78. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Georg Goldschmidt	zum 72. Geburtstag
am 18.07.	Frau Hildegard Goldschmidt	zum 77. Geburtstag
am 18.07.	Frau Annemarie Kaulfers	zum 77. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Hans Opitz	zum 72. Geburtstag
am 18.07.	Frau Renate Torn	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gudrun Kleiner	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Frau Irene Wolfram	zum 78. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Werner Meyer	zum 83. Geburtstag
am 22.07.	Frau Anita Finke	zum 76. Geburtstag

am 23.07.	Herrn Joachim Heidinger	zum 74. Geburtstag
am 24.07.	Frau Hannelore Obst	zum 77. Geburtstag
am 25.07.	Frau Anneliese Franz	zum 81. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Alfred Paetz	zum 94. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Dieter Wölbng	zum 75. Geburtstag
am 28.07.	Frau Gisela Gröschl	zum 72. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Eberhard Wolff	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Walter Friedrich	zum 72. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hannelore Fuhrmann	zum 74. Geburtstag
am 31.07.	Frau Karla Hoffmann	zum 88. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hildegard Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Hartmut Schulze	zum 74. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Karl Müller	zum 88. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Helmut Rohkohl	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Hans-Wolfgang Hofmann	zum 72. Geburtstag
am 03.08.	Frau Edda Wölk	zum 72. Geburtstag
am 04.08.	Frau Waltraude Teuber	zum 87. Geburtstag
am 07.08.	Frau Edith Langhammer	zum 86. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Horst Plaul	zum 76. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Lutz Hahn	zum 75. Geburtstag
am 10.08.	Frau Elfriede Kögel	zum 82. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosa Krull	zum 82. Geburtstag

## Neues aus der AWO Kita „Kreuzberg“ in Allstedt

### „Oma-Opa-Tage“

Im Mai und Juni dieses Jahres war es endlich so weit. Die kleinen und mittleren Gruppen unserer Einrichtung haben lange geübt, um ihren Omas und Opas ihre sehr gelungenen, umfangreichen Programme vorzutragen. Ganz, ganz viele kamen! Es gab viel zu hören und zu sehen, von Märchenspielen über Singspiele und lustige Lieder, auch über Oma und Opa.

Die Kinder waren stolz auf ihr Geleistetes und die Großeltern waren hell auf begeistert. Das honorierten sie nicht nur mit ganz viel Applaus. Alle Gruppen bekamen großzügige Geldspenden für ihre Gruppenkassen. Auch kleine Naschereien und Sachspenden wurden mitgebracht. Dafür möchten wir uns noch einmal bei allen Familien bedanken. Besonderer Dank gilt auch den fleißigen „Kuchenbäckern“. So konnten die Nachmittage in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Die Bienengruppe möchte sich außerdem für die spontane Sachspende der Familie Bauer bedanken. Sie kauften ein neues Radio, da das alte während der Veranstaltung seinen Dienst versagte. Vielen Dank! Wir versprechen den Omas und Opas schon jetzt, dass wir euch auch im nächsten Jahr mit tollen Programmen überraschen werden!

*Die Kinder und das Team der Kita „Kreuzberg“*



### Besuch in der Kaninchensparte Allstedt

Am 9. Juni durften die Kinder der „Bienengruppe“, als Besucher in die Kaninchensparte kommen. Frau Becke und Herr Fischer zeigten den Kindern kleine und große Kaninchen. Die Kinder durften die Häschen nicht nur beobachten, sondern auch streicheln und erfuhren viel über die Hasen. Das war ein besonders schönes Erlebnis für die Kinder. Vielen Dank noch einmal an Frau Becke und Herrn Fischer, die uns dies ermöglichten.

*Die Kinder der „Bienengruppe“*

### Kindertag 2015

#### Ritterfest mit Ritter

#### „Albrecht von Arnstein“ und Burgfrau „Sonja“

Für den Kindertag hatten wir uns in diesem Jahr etwas ganz Besonderes vorgenommen. Ein großes „Ritterfest“ auf dem Schloss war geplant. Alle waren riesig aufgeregt. Am frühen Morgen trafen sich dann viele kleine Ritter, Burgfräuleins, Prinzessinnen und allerlei mittelalterliche Figuren um den großen Berg zum Schloss zu erklimmen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, schnell musste umorientiert werden. So kam der Ritter mit Burgfrau und Gefolge in unsere Einrichtung. Nach einer lautstarken Begrüßungszeremonie und allerlei lustigen Geschichten aus früheren Zeiten gab es für die Kinder mittelalterliche Spiele zu bewältigen. Dosen werfen, Dreibeinlauf, Lanzenspiel, Popodruck und vieles mehr machte den Kindern viel Freude. Neben vielen Naschereien gab es für alle Kinder noch ein leckeres Eis, welches uns vom Eiscafé „Latte“ gesponsert wurde, ein herzliches Dankeschön dafür. Für alle Kinder war es ein schöner, erlebnisreicher Kindertag, besonders auch, weil sie von ihren Eltern ganz toll kostümiert waren. Vielen Dank an dieser Stelle, an unsere Eltern, die durch ihre Mitarbeit dazu beitragen, dass solche Höhepunkte zu einem wirklichen Erfolg werden!

*Danke an das Schlossteam sagen die Kinder und Erzieher der Kita „Kreuzberg“*



### Auftritt zum 25-jährigem Jubiläum des Heimatvereins Allstedt

Am Samstag, dem 13. Juni 2015 wurde auf dem Heimathof wieder gefeiert. In diesem Jahr gab es aber ein besonderes Jubiläum, vor genau 25 Jahren wurde der Heimatverein hier in Allstedt gegründet. Wie in jedem Jahr gestalteten auch diesmal die Kinder der AWO Kita „Am Kreuzberg“ einen kulturellen Höhepunkt. Natürlich sollte es für so ein langjähriges Jubiläum etwas Besonderes sein. So fanden das Waldmännchen und der Zwerg ein großes Märchenbuch im Wald und die Kinder ließen alle Märchenfiguren lebendig werden, die aus dem Märchenbuch kamen.

Schneewittchen, Frau Holle, Hänsel und Gretel, die 7 Geißlein mit dem Wolf, Dornröschen und auch Aschenputtel waren da! Dafür gab es viel Applaus und zur Belohnung für alle Kinder noch ein leckeres Eis und viel Spaß auf der Hüpfburg! Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal besonders bei den Eltern bedanken, die es uns durch ihre Mitwirkung erst ermöglichen, solche Events, außerhalb des Kindergartenalltags durchzuführen.

Das Team des AWO Kindergartens „Kreuzberg“



## Aus der Heimatgeschichte berichtet

### Es stand in der „Allstedter Zeitung“

#### 13. Juli 1905, vor 110 Jahren

Der Haupttag unseres „Lindenmarktes“, auf dem sich Alt und Jung schon lange gefreut hatten, hat einen guten Verlauf genommen. Wenn auch der Himmel zeitweise kein gutes Gesicht zeigte, so hatte doch der Wettergott ein Einsehen.

Verkaufsstände waren wie in den Vorjahren in genügender Zahl vertreten; in aufgebauten Zelten war für Speis und Trank gesorgt, zwei Karussells boten hinlänglich Gelegenheit zur Belustigung der Jugend, insbesondere beim Unterseeboot-Karussell. Es war eine Neuheit auf dem Gebiet der Schaustellungen, eine gewisse Anziehungskraft.

Es entwickelte sich „Unter den Linden“ im Laufe des Nachmittags ein sehr lebhafter Verker, der bis in die Nacht hinein anhielt und den Schaustellern wohl durchweg eine gewisse Befriedigung gebracht hat. Das Mitnehmen von Kinderwagen am Abend und das Verweilen bis in die Nachtstunde muss jedoch als ein bedenkliches Unternehmen bezeichnet werden.

#### 3. August 1905, vor 110 Jahren

Seine Königliche Hoheit, Großherzog Wilhelm Ernst ist gestern Abend mittels Automobil auf Schloß Allstedt eingetroffen.

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Angelsportverein Allstedt e.V.

#### Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

#### Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: [www.angelverein-allstedt.de](http://www.angelverein-allstedt.de)

E-Mail: [angelverein-allstedt@t-online.de](mailto:angelverein-allstedt@t-online.de)

#### Termine

Am Freitag, dem 17. Juli 2015, veranstaltet der Allstedter Angelsportverein ein Nachtangeln, ab 20.00 Uhr, am Allstedter Vorwerksteich, Rechtzeitiges Melden sichert gute Plätze. Die nächste Vorstandssitzung findet am Freitag, dem 6. August 2015, ab 19.00 Uhr, in unserem Anglerdomizil, am Vorwerksteich statt.

#### 4. Arbeitseinsatz

Zum 4. Arbeitseinsatz am Vorwerksteich oder an der Kiesgrube rufen die Sportangler auf. Beginn ist 7.00 Uhr. Arbeitsgeräte sind mitzubringen. Ab 10.00 Uhr erfolgt im Anglerdomizil eine Mitgliederversammlung

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

#### Wehrleiter:

Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 733

#### Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 727

### In der Feuerwehrchronik geblättert

#### 29. Juli 1825, vor 190 Jahren

Für eine Reparatur an der kleinen Schlauchspritze wurden dem Kupferschmied Chr. John 80 Reichstaler und zwei Groschen courrant als Arbeitslohn bar ausgehändigt. Der Empfänger quittierte mit gebührender Dankbarkeit.

#### 7. August 1925, vor 90 Jahren

##### Beitrittserklärung in den Zweckverband

Die Gemeinden Kalbsrieth, Landgrafroda, Wolferstedt, Mittelhausen, Mönchpiffel und Schafsdorf erklären sich zum Beitritt bereit. Nur bei Winkel und Einsdorf war es noch fraglich.

#### Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 9. Juli, 23. Juli und 6. August 2015, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung bzw. Auswertung der Übung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

#### Am 13. Juni 2015 feierte unser Kamerad der Hauptlöschmeister

Horst Schlenstedt seinen 80. Geburtstag.

Die Wehrleitung und alle Kameradinnen und Kameraden gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.

hjl, nach Information der Wehrleitung

## Kaninchenzuchtverein G 46 e. V. Allstedt

Vorsitzender: Herr Ludwig Hutterer  
Katharinenrieth 55  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 12004

Am Freitag, dem 12. Juni 2015 fand unsere Monatsversammlung statt. Die wie immer gut besucht war! Im Vereinsheim sprach man über die gute Zusammenarbeit mit dem Zuchtverein Gehofen (Thüringen). Die Beteiligung von 64 Tieren von unserem Verein Allstedt wird gut angenommen. Bei der Ausstellung am 11.07. und 12.07.15 in Gehofen bei unseren Freunden hoffen wir natürlich auf gute Preise.

Dienstag, den 9. Juni besuchte uns eine Gruppe von Frau Rößner und Herrn Schmidt von der Kita AWO-Kreuzberg. In der Anlage bei Hexe Tilly und Herrn Fischer waren natürlich die kleinen Kaninchen mit Mutter der Mittelpunkt. Wir zeigten ihnen wo sie schlafen, das Fressen und Trinken ist natürlich sehr wichtig für die Tiere. Was man mit den Kaninchenmist macht, das war natürlich die Frage. usw.

Danke für den netten Besuch!

### Anschaffung und Kosten

Als zukünftiger Züchter muss man bedenken, dass Einschränkungen in der Freizeit sowie Kosten entstehen, denn jede Tierhaltung kostet Geld.

z. B.: Eigenanbau von Futter, Anschaffung der Käfige und Stallbauten, fachgerechtes Lagern von Futtermitteln, tierärztliche Versorgung, Betreuung bei Urlaub und Krankheit

Vereinsmitglied Renate Becke

## Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18  
Tel. 549, 06542 Allstedt



*Wechseln im Juli  
stets Regen und Sonnenschein,  
so wird im nächsten Jahr  
die Ernte reichlich sein.*

*August Anfang heiß,  
Winter lang und weiß.  
(Bauernregel)*

Liebe Vereinsmitglieder,  
die nächste **Vorstandssitzung** findet voraussichtlich erst wieder **Ende September 2015** statt.

Wer vorher Anfragen an den Vorstand hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

Am Sonntag, dem 7. Juni 2015, führten wir unsere traditionelle Gartenbesichtigung durch.

Der Vorstand konnte sich davon überzeugen, dass die Mehrzahl der Gärten in einem ordentlichen und z. T. sogar gepflegten Zustand (siehe Foto) ist.



Frau D. Black in ihrem „Rosengarten“ in der Anlage „Zwinger“

Leider gibt es in den Anlagen „Hornberg“ und „Zwinger“ auch Anlass zur Kritik. Einige Gartenfreunde wurden

schriftlich gemahnt und zur Verbesserung ihres Gartenzustandes aufgefordert. Ein Gartenfreund wird gekündigt, da sich über Jahre keine Besserung zeigte.

Weiterhin hat jeder Gartenpächter ca. 1 m um seinen Garten sauber zu halten, wie es auch um ein Grundstück bzw. bei einer Mietwohnung zu erfolgen hat.

Geplante Arbeitsleistungen sollten vorher mit dem Vorstand bzw. mit den Gartenbeauftragten abgesprochen und später gemeldet werden.

**Hinweis:** alle Arbeiten an **Lauben, Wasser- und Stromanlagen** sind unbedingt **vorher** mit dem Vorstand abzusprechen und ebenfalls so durchzuführen, dass kein Nachbar beeinträchtigt wird. Wie immer für alle der Hinweis, dass wir in unseren 3 Anlagen noch freie Gärten haben. Wasser ist überall vorhanden, Strom nicht immer. Die Pacht für einen Garten/Jahr beträgt 30,00 € plus Wasser- und Stromkosten. Jedes Vereinsmitglied ohne Funktion muss laut Satzung 3 Arbeitsstunden/Jahr leisten oder 9,00 €/Jahr in die Vereinskasse zahlen.

*Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern erholsame und ertragreiche Sommermonate in ihrem Garten.*

### Gartentipps:

#### Arbeiten im Juli

- Entfernen Sie bei Rosen regelmäßig welke Blüten. Schneiden Sie dazu den Trieb bis zum nächsten gut entwickelten Laubblatt zurück.
- Auch wenn es weh tut, sollten Sie vor ihrem Urlaub die Stauden, die gerade blühen, zurückschneiden, erwartet Sie nach dem Urlaub ein frischer Blütenflor und Sie haben nicht gleich so viel Arbeit.

#### Arbeiten im August

- Erdbeeren können mit abgenommenen Jungpflanzen (je 5 gut entwickelte, gesunde Blätter) vermehrt werden.
- Gemüse aus dem Frühbeet jetzt in Beete setzen
- Aussaat von Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Liebstöckel, Feldsalat, Petersilie, Spinat

#### Ziergarten

- Herbstzeitlose und Krokusse pflanzen.
- Pflanzzeit für Tulpen, Narzissen, Blausterne, Schneeglöckchen u. Märzenbecher.
- Nadelgehölzhecken schneiden.
- Zweijahresblüher können an ihren Endstandort.
- Staudenpfingstrose, Madonnenlilien, Kaiserkronen u. Steppenkerzen jetzt pflanzen.
- Es werden auch Zweijährige ausgesät. Immergrüne Hecken sollten spätestens jetzt geschnitten werden.
- Reifes Obst wird geerntet und die Beerensträucher nach der Ernte ausgelichtet.
- Vergessen Sie nicht neue Erdbeeren zu pflanzen.
- Im Gemüsegarten werden jetzt Feldsalat und Spinat ausgesät.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch  
Vereinsvorsitzender

Anzeige

# Deutsches Rotes Kreuz

## Interessengemeinschaft • Blutspende

### Dritter Blutspendetermin im Jahre 2015 in Allstedt

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ in Allstedt, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, rufen auf zur dritten Blutspendeaktion im Jahre 2015. Termin ist Donnerstag, 30. Juli 2015, ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum) auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 16 bis 68 Jahre. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Nicht vergessen, wer noch keinen Blutspendepass hat, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte, z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können schneller Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlicher Gesundheitscheck: Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

hjl

## Sportverein Allstedt e. V.



### Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt  
Tel. 034652 12446

### Die Aufholjagd wurde nicht belohnt

Die Rollhockeyer des SV Allstedt empfangen im heimischen Eberhard-Kannegießer-Stadion zum fälligen Punktspiel das Team vom ERSC Schwerte. Der Gast, kein Unbekannter für den Gastgeber, bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen. Schon in der zweiten Minute führten die Gäste mit 0 : 1 und erhöhten vier Minuten später zum 0 : 2 ehe Yves Karlstedt zum 1 : 2-Anschlussstreffer einschießen konnte. Die Gäste unbeeindruckt erhöhten zum 1 : 3, was auch der Pausenstand war.

Drei Minuten gespielt in Hälfte zwei waren wieder die Gäste mit dem nächsten Torerfolg parat und es stand 1 : 4. Jetzt begann die Aufholjagd der Allstedter. Innerhalb von zwei Minuten (32. und 33. Minute) war es wieder Yves Karlstedt der zum 2 : 4 bzw. 3 : 4 verkürzte. Marko Willi konnte in der 38. Minute zum 4 : 4 ausgleichen. Allstedt hatte wieder Hoffnung, doch die wahrte nicht lange. Einige Fehlentscheidungen des Unparteiischen nutzten die Gäste zu weiteren Treffern. Schnell stand es 4 : 5 bzw. 4 : 6 und zum Schluss hieß es sogar 4 : 7. Keiner wusste, was der Unparteiische überhaupt gegen Allstedt hat. Da kann man noch so gut spielen, wenn das Spiel so verpiffen wird. So nicht, Herr Referee!

Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Maik Rohne, Jan Schlennstedt, Marko Willi (1), Patrick Kliesch, Maik Hirschfeld, Mario Lehmann, Yves Karlstedt (3) und Thomas Schlennstedt.

### Es hätte beinahe geklappt

Der Tabellenletzte, der SV Allstedt, empfing zum fälligen Punktspiel den Tabellenersten, den RHC Recklinghausen. Der Gast, bestrebt ab kommenden Spieljahr wieder erstklassig zu sein, hatte bisher noch kein Spiel verloren. Allstedt könnte ein Stolperstein sein und bei nahe hätte es auch geklappt.

Eine Minute gespielt, konnte Yves Karlstedt zum 1 : 0 einschließen. In der zweiten und dritten Minute glichen die Gäste aus (1 : 1) bzw. übernahmen die Führung (1 : 2). Maik Hirschfeld markierte den Ausgleich zum 2 : 2, ehe der Gast bis zum 2 : 4 davonzog. Tim Schlennstedt sorgte für den 3:4-Treffer und Jan Schlennstedt glich zum 4 : 4 aus. Da waren gerade mal acht Minuten gespielt. Mario Lehmann sorgte für das 5 : 4 und 6 : 4 ehe der Gast zum 6 : 5 verkürzte. Nochmal war Mario Lehmann mit dem 7 : 5 erfolgreich. Der Gast verkürzte in der 23. Minute zum 7 : 6 und in der 24. Minute zum 7 : 7, was auch der Pausenstand war. Man merkte, die Recklinghausener waren zu packen. Die Allstedter waren schon euphorisch.

Der zweite Spielabschnitt war anfangs für beide Teams nicht erfolgreich, erst in der 31. Minute war Maik Hirschfeld mit dem 8 : 7, der damit für Allstedt wieder ein Zeichen setzte. Drei Minuten später glichen die Gäste zum 8 : 8 aus, ehe Yves Karlstedt zum 9:8 einschließen konnte. Die letzten drei Minuten dominierten die Gäste und spielten voll überlegen. Mit noch zwei Treffern feierten die Gäste einen 9 : 11.

Alles in allem, es war ein sehenswertes Spiel, wobei die Allstedter voll überzeugten. Man brauchte sich nicht zu verstecken. Torsteher Marco Nickel glänzte mit herrlichen Paraden, worüber die Gäste nur staunen konnten. Schade, Allstedt blieb wieder ohne Erfolg. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Maik Rohne, Jan Schlennstedt (1) Marko Willi, Patrick Kliesch, Maik Hirschfeld (2), Mario Lehmann (3), Tim Schlennstedt (1) und Yves Karlstedt (2).

hjl

## Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt



### Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich

Tel. 024652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraums:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Veranstaltungen im Juli/August 2015

Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:

#### Handarbeitsnachmittag

Am Dienstag, dem 7. Juli 2015 keine Veranstaltung

Dienstag, 14.07.15, 14.00 Uhr

Dienstag, 21.07.15, 14.00 Uhr

Dienstag, 28.07.15, 14.00 Uhr

Dienstag, 04.08.15, 14.00 Uhr

#### Spielenachmittag

Donnerstag, 09.07.15, 14.00 Uhr

Donnerstag, 23.07.15, 14.00 Uhr

Donnerstag, 06.08.15, 14.00 Uhr

Am Donnerstag, 30.07.15 findet um unserem Vereinsraum die Blutspende statt.

#### Mittwoch, 08.07.15, 14.00 Uhr

Wir laden ein zum Sommerfest. Es können alle Senioren daran teilnehmen. Ein Kulturprogramm wird geboten.

#### Donnerstag, 16.07.15, 14.00 Uhr

Wir laden ein, zusammen mit dem Seniorenrat zu einem sportlichen Nachmittag nach Mittelhausen. Interessenten melden sich bitte bei Freundin Friedrich.

#### Mittwoch, 22.07.15, 14.00 Uhr

Heute wird ein Besuch in das Allstedter Sommerbad gestartet. Bitte bei Freundin Friedrich melden.

#### Mittwoch, 29.07.15, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die diesen Ehrentag noch begehen, in unsern Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Programmänderungen aus aktuellen Anlass behalten wir uns vor.

**Mittwoch, 05.08.15, 14.00 Uhr**

Für heute ist das jährliche Sportfest auf der Freiterrasse der Gaststätte „Zur Anglerklause“ auf dem Platz „Unter den Linden“ eingeplant. Eine zahlreiche Beteiligung der Senioren und des AWO-Hortes „Pfiffikus“ ist erwünscht.

**Das war bei uns los**

Zum Internationalen Kindertag, am 01.06.15 trafen sich die Mitglieder des Vorstandes der Ortsgruppe der VS zum gratulieren in der AWO-Kita „Rotkäppchen“ in der Gartenstraße. Zum Dank wurde eine Einladung für einen gemeinsamen Nachmittag in der AWO-Kita ausgesprochen, wo sich die anwesenden Senioren schon freuten.

Zu einem Kaffeenachmittag lud die Ortsgruppe der VS in die Allstedter Stadtmühle ein. Die Senioren trafen sich am 03.06.15 um dort bei schönstem Wetter und guter Laune einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der hausgebackene Kuchen und die informierenden Worte vom Stadtmühlenbesitzer, Herrn Bruns, ließen den Nachmittag schnell vergehen. Ein nachträgliches herzliches Dankeschön an Herrn Bruns für die Informationen und vor allem für die gute Bewirtung.

Unsere traditionelle Radtour führte uns diesmal nach Katharinenrieth, einem Ortsteil von Allstedt in das Bauernhofcafe von Familie Loel. Die Senioren, die nicht mit dem Fahrrad kommen konnten, wurden per Kleinbus gefahren. Im Bauernhofcafe angekommen wurde erst mal eine kleine Erfrischung gereicht. Es war für alle gleich ein richtiges Labsal, ob Busfahrer oder Radfahrer, alle sehnten sich nach etwas Erfrischendes. Der anschließend gereichte Kuchen und entsprechend eine Tasse Kaffee oder auch zwei, kamen genauso gut an wie die vorher gereichte Erfrischung. Danke an Frau Loel, dass sie es möglich machte außer der Reihe bei ihr einzukehren.

Die Einladung zu einem gemeinsamen Nachmittag in der AWO-Kita „Rotkäppchen“ haben wir am Mittwoch, 17.06.15 wahrgenommen. Die Erzieherinnen Frau Möser und Frau Lampa hatten mit den Kleinen ein Programm einstudiert, womit die Senioren überrascht wurden. Der anschließend gereichte selbst gebackene Kuchen mundete wunderbar. Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag. Es war somit eine Selbstverständlichkeit, dass eine Spende für einen geplanten Ausflug der Kleinen zur Verfügung gestellt wurde. Mit großem Dank nahm man diese entgegen. Es sollte gleichzeitig ein Dankeschön sein für die gute Zusammenarbeit im Rahmen unseres Projektes „Miteinander der Generationen“, welches wir anlässlich des 70. Jahrestages der VS auch weiterhin mit zahlreichen Aktivitäten umsetzen werden.

Die Geburtstagsfeier des Monats Juni wurde diesmal wieder von den Harmonika-Spielern der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Claudia Trümper kulturell umrahmt. Die anwesenden Senioren wurden wieder mit neuen einstudierten Stücken überrascht.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

**Geburtstagsgratulation****Spruch des Monats**

*Wenn ganz ohne Sorgen die Tage verschweben,  
das ist ein hohles, ein halbes Leben.  
Doch glücklich ist der begnadete Mann,  
der seine Sorgen sich wählen kann.  
(Oscar Blumenthal)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 1. Juli bis 11. August 2015 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit sowie alles erdenklich Gute.

Frau Iris Herrmann, Frau Denise Rühlemann, Frau Irene Aulich, Frau Hiltrud Friedrich, Frau Uta Schmidt, Frau Hildegard Goldschmidt, Frau Annemarie Kaulfers, Herr Werner Meyer, Frau Nancy Braun, Frau Hannelore Fuhrmann und Frau Gudrun Koch.

*hjl, nach Informationen von Freundin Friedrich*

**OT Beyernaumburg/Othal****Nachträglich alles Gute  
zum Geburtstag**

am 11.06.	Herrn Kurt Berthold	zum 72. Geburtstag
am 11.06.	Frau Ruth Würzburg	zum 91. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gisela Gotsch	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Frau Edda Kleemann	zum 72. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Peter Weiß	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Frau Elisabeth Rähme	zum 86. Geburtstag
am 28.06.	Frau Gertrud Weidner	zum 97. Geburtstag

**Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen**

am 10.07.	Herrn Hartmut Balk	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hilde Jannek	zum 88. Geburtstag
am 19.07.	Frau Gertraud Rothe	zum 85. Geburtstag
am 20.07.	Frau Brunhild Müller	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Frau Evemarie Thürmer	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Frau Roswitha Jakupka	zum 77. Geburtstag
am 21.07.	Frau Käthe Ziegler	zum 87. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Eberhard Jentsch	zum 77. Geburtstag
am 25.07.	Frau Edelgard Baberowski	zum 76. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Erwin Becker	zum 86. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Ulrich Jentsch	zum 75. Geburtstag
am 03.08.	Frau Elvira Wicht	zum 92. Geburtstag
am 06.08.	Frau Gertraude Lautenschläger	zum 85. Geburtstag
am 11.08.	Frau Gisela Günther	zum 87. Geburtstag

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 20.07.2015 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Bereitschaftsplan des Diakonischen  
sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

**Eine Seefahrt, die ist lustig ...**

vor allem wenn die Bewohner der Villa Terra an Bord gehen. Jedoch drohte die lang geplante Schifffahrt noch am Vorabend zu scheitern. Durch den fehlenden Regen war die Unstrut, aufgrund von Niedrigwasser, nicht mehr befahrbar. Doch die Schifffahrtsgesellschaft versuchte alles möglich zu machen und verlegte die Bootstour kurzentschlossen auf die Saale. So konnten sich die Damen und Herren der Villa Terra, Premium Lebenswelt für Menschen im Alter, doch auf den Weg zum Schiffsanleger am Naumburger Blütengrund begeben. Durch Rätselraten und lautstarkes Mitsingen zu Radioklänge verging die einstündige Fahrt wie im Flug. Endlich angekommen, ging es auch gleich an Bord der „Fröhlichen Dörte“, wo bereits Kaffee und Kuchen bereit standen. So schifften die Bewohner der Projekt 3 – Einrichtung durch die schöne Naturlandschaft am Saaleufer, vorbei an herrlichen Weinbergen und der Schönburg mit dem 32 m hohen Burgfried. Besonders freuten sich die „Beyernaumburger Matrosen“ über das Sichten von Tieren und das Singen altbekannter Seemannslieder.

Nach zwei Stunden hatten alle wieder festen Boden unter den Füßen und wir suchten uns ein gemütliches Plätzchen am Ufer. Für einen würdigen Abschluss sorgte das Picknick zum Abendbrot, bei einem wunderschönen Sonnenuntergang. In dieser romantischen und beruhigenden Atmosphäre „an der Saale hellem Strande“ verfiel so mancher Bewohner ins Träumen.



## OT Emseloh

### Nachträglich alles Gute zum Geburtstag



am 11.06.	Frau Helga Müller	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Heinz Geier	zum 74. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Werner Kühne	zum 77. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Siegfried Kahn	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Gerhard Otilie	zum 77. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans Leopold	zum 79. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gertraud Becker	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Franz Goldschmidt	zum 82. Geburtstag
am 27.06.	Frau Gislinde Rohland	zum 73. Geburtstag

### Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 01.07.	Frau Elvira Vollrath	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Günther Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Frau Martha Schulze	zum 85. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ida Jäger	zum 89. Geburtstag
am 11.07.	Frau Annalise Fischer	zum 90. Geburtstag
am 12.07.	Frau Wilfriede Dietrich	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Frau Edeltraut Otilie	zum 75. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Wilfried Becker	zum 78. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Egon Bauersachs	zum 75. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Peter Müller	zum 71. Geburtstag

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

16.07.2015	Kaffeetrinken im Park
30.07.2015	Wanderung um die Hummel
13.08.2015	AVON-Beratung Frau Dell

### Nach Dokumenten ergibt sich folgender Verlauf zur Bürgermeistertätigkeit in Emseloh

Adam Hildebrandt	von 1894 – 1903
Bernhard Angelstein	von 1903 – 1912
Robert Hohmann	von 1912 – 1919
Otto John	von 1919 – 1921
Otto Lüttich	von 1921 – 1929
August Würzburg	von 1929 – 1933
Franz Eckstein	von 1933 – 1943
Otto Wahl	von 1943 – 1945
Paul Zimmermann, Willi Wieprich	von 1945 – 1948
Frau Graumann, Karl Hildebrandt	(unter Administration)
Paul Heift	von 1948 – 1955
Otto Wicht	von 1955 – 1960
Robert Schulze	von 1960 – 1969
Erhard Krebs	von 1969 – 1974
Horst Kühnhold	von 1974 – 1991
Walpurga Kieselbach	von 1991 – 1994
Gerold Münch	von 1994 – 2015
Axel Mühlenberg	von 2015

### Verabschiedung in letzter Ortschaftsratssitzung

Am 18.06.2015 habe ich meine letzte Sitzung des Ortschaftsrates in Emseloh vollzogen.

Sehr überrascht und erfreut war ich über die sehr gelungene Verabschiedung durch den Ortschaftsrat, die Feuerwehr und der Vertretung des Seniorenrates.

Mit einem großen Präsentkorb, Blumen und etwas für die Kehle sowie Dankesworten wurde ich in den Ruhestand verabschiedet.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bedanken und wünsche dem neuen Ortsbürgermeister – Axel Mühlenberg weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Gerold Münch

## OT Holdenstedt

### Nachträglich alles Gute zum Geburtstag



am 12.06.	Frau Erna Bensing	zum 82. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Ekhart Schröter	zum 74. Geburtstag
am 16.06.	Frau Renate Hans	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Achim Deichmann	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Regina Böttger	zum 78. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wilfried Löbert	zum 77. Geburtstag
am 28.06.	Frau Sonja Ringel	zum 85. Geburtstag
am 29.06.	Frau Siegrid Schröter	zum 71. Geburtstag
am 30.06.	Frau Anita Eckstein	zum 82. Geburtstag

### Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.07.	Frau Johanna Goymann	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Herrmann	zum 83. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Stefan Bergner	zum 71. Geburtstag
am 11.07.	Frau Magda Kniewel	zum 75. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Hartmut Brandt	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Frau Hannelore Althuizes	zum 79. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Steinbrück	zum 79. Geburtstag
am 26.07.	Frau Erika Stockhaus	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Willi Bär	zum 87. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ursula Forth	zum 78. Geburtstag
am 08.08.	Frau Rosemarie Kutzner	zum 76. Geburtstag

## Gottesdienste

### in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 23.07.2015 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## OT Katharinenrieth

### Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

am 19.06.	Herrn Ludwig Hutterer	zum 81. Geburtstag
am 20.06.	Frau Edith Georges	zum 79. Geburtstag
am 21.06.	Frau Maria Schleichert	zum 95. Geburtstag
am 23.06.	Frau Christa Weigel	zum 88. Geburtstag

### Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 03.07.	Frau Dorit Georges	zum 75. Geburtstag
am 09.07.	Frau Anneliese Beier	zum 85. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anneliese Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Frau Helga Große	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Werner Hoffmann	zum 71. Geburtstag

## OT Liedersdorf

### Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

am 29.06.	Frau Ursula Friedrich	zum 80. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

### Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 14.07.	Herrn Klaus Wittenbecher	zum 77. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Klaus Strebe	zum 74. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Heinz Ressel	zum 74. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Lothar Schröter	zum 75. Geburtstag

## Landsommerball 2015 in Liedersdorf (Liedersdorfer Sportplatz) vom 18.07.2015 bis 19.07.2015

### Sonnabend, den 18.07.2015

17.00 Uhr Einlass

17.30 Uhr bis

18.45 Uhr Aufführung der Theatergruppe des Dorfclub Liedersdorf e.V.

„Rumpelstilzchen“ - ein lustiges Singspiel für jedes Alter

20.00 Uhr bis

1.00 Uhr Tanz mit „Intensiv“

Eintritt 6,00 € pro Person

Kinder bis 14 Jahre frei

### Sonntag, den 19.07.2014

10.00 Uhr Frühschoppen mit Mittagessen

Für unser leibliches Wohl wird sehr gut durch „Eulenberg Event“ aus Beyernaumburg gesorgt.

*Es lädt ganz herzlich ein*

*der Dorfclub Liedersdorf e.V.*

## OT Mittelhausen/Einsdorf

### Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

#### OT Mittelhausen

am 16.06.	Frau Edith Machlitt	zum 88. Geburtstag
am 18.06.	Frau Inge Schulze	zum 81. Geburtstag

### Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

#### OT Einsdorf

am 13.07.	Herrn Günther Stetefeld	zum 85. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Rudolf Bornhake	zum 76. Geburtstag
am 27.07.	Frau Waltraud Hartwich	zum 81. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gertrud Krautwurst	zum 83. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Horst Lange	zum 70. Geburtstag
am 10.08.	Frau Dora Naumann	zum 90. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Scholz	zum 81. Geburtstag

#### OT Mittelhausen

am 18.07.	Frau Irmgard Kögel	zum 85. Geburtstag
am 03.08.	Frau Barbara Kögel	zum 72. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Wilfried Räder	zum 71. Geburtstag
am 08.08.	Frau Sabine Voigt	zum 76. Geburtstag

## 10. Internationales Rühlmannorgel-Festival 2015

Zahlreiche Kirchen in Sachsen-Anhalt sind Austragungsort der Konzertreihe mit teils internationaler Solistenbesetzung, die vom 3. Juli bis 1. August unter Leitung von Kantor Matthias Müller stattfindet.

Lassen Sie sich überraschen von dem Abschlusskonzert des Rühlmannorgelfestivals

**am Sonnabend, dem 1. August 2015 um 17:00 Uhr in der Kirche Peter und Paul in Einsdorf**

Zur Person: Matthias Müller ist Kantor im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt. Aus seiner Freundschaft zu Albrecht Rühlmann, Nachfahre der Orgelbauerfamilie Rühlmann aus Zörbig,

die in vier Generationen von 1842 bis 1940 über 450 Orgeln baute, entstand die Idee für das Rühlmannorgel-Festival. Kantor Müller pflegt rege Verbindung zu europäischen Kirchen und Spielorten, zu Organisten, Komponisten, Kirchenamtspersonen usw. und hat selbst auf vielen berühmten Orgeln gespielt. Zu seinem Repertoire gehören neben den klassischen Werken auch moderne Orgelstücke und Improvisationen europäischer Komponisten, die auch dem Laien gut ins Ohr gehen.



DIPUTACIÓN DE VALLADOLID  
Presidencia

Kantor Matthias Müller beim Konzert in Castilla-Leo'n 2014



Jedoch der Wettergott meinte es nicht gut mit uns und so regnete es den ganzen Vormittag.

Die Zwerge und die Turnzwerge machten sich nach dem Frühstück auf den Weg in die Kita und verbrachten dort gemeinsam mit ihren Eltern einen schönen Vormittag. Die Kleinsten konnten zeigen, was sie schon alles können und Mama oder auch Papa zeigen, wie sie in der Kita lernen.

Es war für alle ein sehr schöner Tag auch wenn die Sonne ihr Strahlen nicht zeigte.

Die kleinen und großen Rohne-Racker

**Eltern-Kind-Spielgruppe**

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet im Juli und August nicht statt. Wir treffen uns wieder am 30.09.2015 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 3 Jahren statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren. Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!

Anmeldungen sind erbeten unter 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.



Die kleinen Rohne-Racker

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



**informiert**

**Gemeinsam auf den Spuren von Jäger und Förster**

Meistens findet zum Kindertag am 1. Juni ein großes Kinderfest mit Spiel und Spaß statt. Bei uns war es in diesem Jahr anders. Unsere gesamte Kita machte gemeinsam mit den Eltern einen Tagesausflug in den Wald. Der Schützenverein stellt uns sein Vereinsgelände zur Verfügung und Freimut Wiemann und Horst Lange sorgten für ein warmes Plätzchen. Mit dunklen Wolken im Gepäck fuhren wir Richtung Schießplatz und wie es der Wetterbericht vorausgesagt hatte, fing es an zu regnen. Davon ließen wir uns aber nicht entmutigen und machten erst einmal ein zünftiges Frühstück, um uns zu stärken.

Unser Jäger, Lars Böttcher, meinte nach dem Frühstück: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!“. Er hatte recht, aber wir waren auf alles vorbereitet. Gemeinsam zog er mit den Forschern los, um die Spuren der Waldtiere zu entdecken. Dabei gab es viele interessante Sachen zu sehen. Sogar Bilder aus einer Wildkamera konnten die Forscher bestaunen.

Kurze Zeit später traf auch der Förster, Christian Schiffner, bei uns ein. Er erzählte den Kindern viele Neuigkeiten über die Bäume und Pflanzen des Waldes.



## Der Einsdorfer Heimatverein e. V. lädt ein

### Brunnenfest in Einsdorf vom 08.08. - 09.08.2015

#### Samstag, 08.08.2015

- 14.00 Uhr Eröffnung mit Gottesdienst durch Pfarrerin Böck  
 15.00 Uhr Kaffeklatsch mit großem Kuchenbuffet  
 15.30 Uhr Oldtimerumzug und -schau, Tombola, Spiel, Spaß für Groß und Klein  
 17.00 Uhr Spanferkel am Spieß  
 20.00 Uhr Disco mit DJ Detlef

#### Sonntag, 09.08.2015

- 10.00 Uhr Wecken durch den ASchützenverein Osterhausen  
 11.00 Uhr Frühschoppen mit den „Onkel Helmut & The Fire Fuckers“  
 12.00 Uhr Mittagessen vom Partykoch Turzer

Wir freuen uns über jeden Gast und wünschen allen viel Spaß.

## OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

- am 13.06. Herrn Günter Schulze zum 79. Geburtstag  
 am 30.06. Herrn Harald Wäldchen zum 72. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

- am 02.07. Frau Helga Karl zum 86. Geburtstag  
 am 09.07. Frau Margit Andree zum 71. Geburtstag  
 am 09.07. Herrn Joachim Rakow zum 76. Geburtstag  
 am 14.07. Frau Anita Trieselmann zum 70. Geburtstag  
 am 15.07. Herrn Horst Meye zum 80. Geburtstag  
 am 25.07. Herrn Lothar Conradt zum 84. Geburtstag  
 am 25.07. Frau Irene Jentzsch zum 89. Geburtstag  
 am 26.07. Frau Adelheid Rakow zum 77. Geburtstag  
 am 04.08. Herrn Roland Schönemann zum 71. Geburtstag

## OT Nienstedt/Einzingen

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

#### OT Einzingen

- am 10.06. Herrn Fritz Eckstein zum 76. Geburtstag  
 am 12.06. Herrn Karl-Heinz Behm zum 86. Geburtstag

#### OT Nienstedt

- am 20.06. Frau Gertrud Wagner zum 85. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

#### OT Einzingen

- am 06.07. Frau Gertrud Schmidt zum 78. Geburtstag  
 am 09.07. Frau Gertrud Hauk zum 92. Geburtstag

#### OT Nienstedt

- am 13.07. Frau Gertrud Wolfram zum 85. Geburtstag  
 am 19.07. Herrn Roland Pettschaft zum 75. Geburtstag  
 am 26.07. Frau Lucie Rosbänder zum 90. Geburtstag  
 am 27.07. Frau Anneliese Pfeiffer zum 81. Geburtstag

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.07.2015 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 06.07.2015 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Die Erdachse hat Jubiläum

Willst du nach Feierabend ein Bierchen trinken in Ruh, brauchst du eine Gaststätte oder einen Treffpunkt dazu. Letzteres gibt es in jedem Ort - das kann ich wohl sage aber eine Gaststätte ist heute Luxus - keine Frage. Unsere „Erdachse“ gibt es nun schon viele Jahre - allemal genau 160 sind es am 07.07.2015 an der Zahl. Ein Haus in Einzingen wohl zu finden, ganz leicht - zwischen Kastanien und Linden. Die Wirtin kennen viele - ganz famos es ist aus Nr. 2 - Renate Groß. Sie hat die Fäden hier in der Hand füllt die großen und kleinen Gläser ganz galant. In der Erdachse werden nicht nur die Gläser gefüllt, sondern auch ab und zu getanzt und Karten gespielt. Freitags Abend trifft sich die Skatrunde am Tisch danach wird noch gewürfelt, ganz locker und frisch. Am Samstag spielt man nicht im Frack da wird mit drei Karten auf der Hand gespielt - und zwar Knack. Ja, getanzt wird bei uns auf dem schönen Saal zum Fasching, Burschentanz oder Kirmes - kolossal. Und hast du mit der Familie eine Feier - wie schön, ist dies auf dem Saal an der Erdachse wirklich angenehm. Wir sind froh so eine schöne Gaststätte zu haben - wie fein, es klappt immer gut mit Renate und dem Heimatverein. Wo sollen wir sonst unsere Feste feiern in unserem Ort? Was wäre, wenn die „Erdachse“ ist fort? Daran wollen wir gar nicht denken lieber wollen wir noch einen einschenken. Lasst uns die Gläser heute heben unsere Gaststätte, sie soll noch lange leben. Lasst uns Lieder froh erklingen gemeinsam auf dem Saal das Tanzbein schwingen. Renate, wir hoffen du bist noch ein paar Jahre auf dem Bein Danke für die bisherigen Jahre auch vom Heimatverein. Wir freuen uns auf eine weitere schöne Zeit mit dir du bist das „Erdachsenmaskottchen“ - glaub es mir. Drum schaut mal bei uns hinein in Einzingen ist es wirklich fein.

Text: Steffi Migenda

## OT Pölsfeld

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

- am 10.06. Herrn Wolfgang Freiberg zum 87. Geburtstag  
 am 12.06. Herrn Heinz Hopstock zum 84. Geburtstag  
 am 27.06. Frau Tea Greschner zum 75. Geburtstag  
 am 29.06. Frau Marta Horlbog zum 88. Geburtstag  
 am 30.06. Frau Beate Büchel zum 74. Geburtstag  
 am 30.06. Herrn Manfred Rohde zum 74. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 23.07. Herr Ehrhard Hörning zum 75. Geburtstag  
am 01.08. Frau Inge Barthel zum 74. Geburtstag

## OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 04.07. Herrn Rudolf Schließke zum 90. Geburtstag  
am 06.07. Frau Erika Guhl zum 85. Geburtstag  
am 07.07. Frau Anna Lambert zum 84. Geburtstag  
am 12.07. Frau Gerda Ruppe zum 77. Geburtstag  
am 05.08. Herrn Bernd Schacke zum 71. Geburtstag  
am 07.08. Frau Karin Kloiber zum 74. Geburtstag  
am 10.08. Frau Helga Werschall zum 80. Geburtstag

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 14.07.2015 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Winkel

*Nachträglich alles Gute zum Geburtstag*

am 26.06. Herrn Lothar Gebhardt zum 76. Geburtstag  
am 27.06. Herrn Klemens Grunzke zum 72. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 12.07. Frau Christine Stickel zum 87. Geburtstag  
am 14.07. Frau Eva Berger zum 77. Geburtstag  
am 22.07. Frau Brigitte Rinkleib zum 79. Geburtstag  
am 23.07. Frau Gisela Stieber zum 82. Geburtstag  
am 31.07. Frau Helene Jünger zum 77. Geburtstag  
am 10.08. Herr Klaus Hasselbarth zum 73. Geburtstag

## OT Wolferstedt

*Nachträglich alles Gute zum Geburtstag*

am 18.06. Frau Dora Handweg zum 86. Geburtstag  
am 22.06. Herr Hubert Schließke zum 74. Geburtstag  
am 24.06. Frau Ilse Wittenbecher zum 83. Geburtstag  
am 27.06. Herr Herbert Schulze zum 92. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 02.07. Frau Hildegard Teichmann zum 87. Geburtstag  
am 05.07. Herrn Gerhard Pescht zum 78. Geburtstag  
am 11.07. Frau Ursula Marx zum 75. Geburtstag  
am 26.07. Herrn Werner Handweg zum 91. Geburtstag  
am 31.07. Frau Marianne Gieber zum 85. Geburtstag  
am 31.07. Frau Hilde Schulze zum 92. Geburtstag  
am 02.08. Frau Christa Schröder zum 87. Geburtstag  
am 06.08. Herrn Manfred Schultz zum 76. Geburtstag  
am 08.08. Herrn Friedrich Teichmann zum 91. Geburtstag  
am 10.08. Frau Rosemarie Gabel zum 76. Geburtstag

## Sonstiges

### Juli

Bei den alten Römern war der Juli der fünfte Monat des im März beginnenden Kalenders und hieß Quintilis. Später wurde er nach Julius Cäsar, dem Reformator des Kalenders benannt.

### Sommer

Es kann der letzte Sommer sein, der meine und der deine, nimm dankbar jede Stunde wahr, als gab' es nur die eine.  
Es kann die letzte Liebe sein, die deine und die meine, lass sie wie unsre erste sein, die zauberhafte reine.  
(Lisef Lee)

### 13. Juli - Margarete

Die heilige Margarete, eine der sogenannten vierzehn Nothelferinnen, ist die Patronin der Feldfrüchte. An ihrem Tag sollen ihre Blumen, die Margeriten, blühen.

### 23./24. Juli - Beginn der Hundstage

Am 23./24. Juli beginnen die Hundstage. Sie dauern bis zum 23./24. August und sind die heißeste Zeit des Jahres, In dieser Zeit geht der Sirius, der Hundstern, fast gleichzeitig mit der Sonne auf.

### 25. Juli - Jacobstag

Am Jacobstag ist der Erntebeginn, vor allem für Roggen und Weizen. Die ersten Kartoffeln heißen Jacobskartoffeln, die ersten Äpfel Jacobsäpfel.

Anzeige